

# Ferdinand Hodler in unserer Zeit

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 38

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

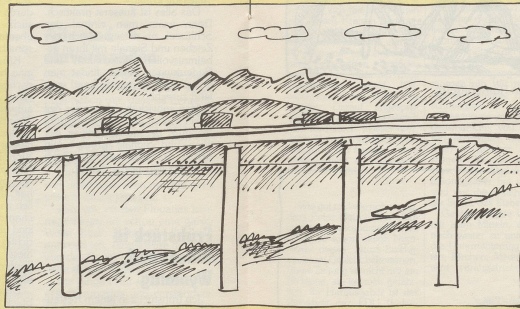
Hans Sigg liess sich von der gegenwärtigen Ausstellung im Zürcher Kunsthaus inspirieren:

# FERDINAND HODLER

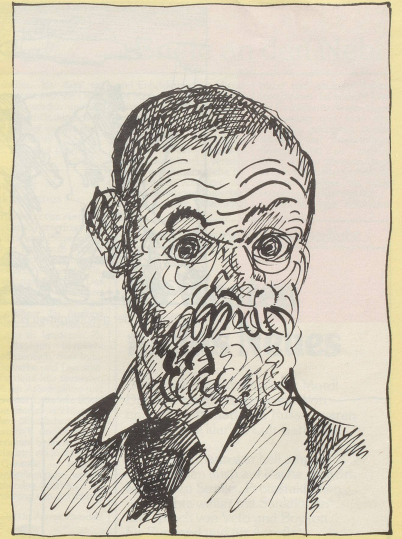
in unserer Zeit



Die Neuschöpfung des Themas «Blick ins Unendliche» würde heute von einem Mode-Versandhaus finanziert.



Die idyllische Genfersee-Autobahn käme Hodlers Freude an ornamentalischer Wiederholung sehr entgegen.



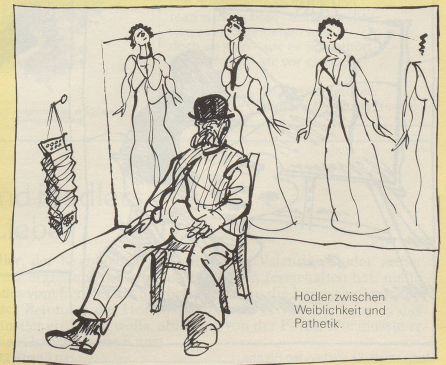
Würde sich Hodler, wie viele reiche Künstler, heute der kosmetischen Chirurgie (Lifting) bedienen?



Historienmaler Hodlers Hang zur betont expressiven, antinaturalistischen Haltung.



Hodlers Skandal- und Alptraumbild «Die Nacht» würde sich heute wohl in einem Zwischutzraum abspielen.



Hodler zwischen Weiblichkeit und Pathetik.



**FERDINAND  
HODLER**  
in unserer Zeit



Die Rückkehr der geschlagenen Hochmoorbauern von Rothenthurm.



Hodler malt die sterbenden Bäume.



Hat Charlie Chaplin Hodler gekannt?